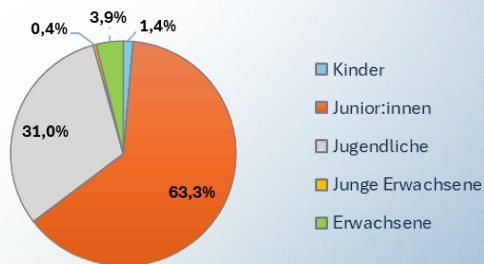


# Daten & Fakten

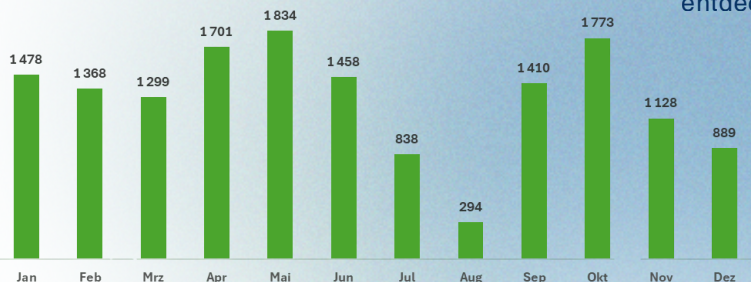
Im Jahr 2025 erreichten wir insgesamt 14.464 mal unsere Zielgruppen, dies waren 5% weniger als im Vorjahr. Durchschnittlich nutzten 65 Besucher:innen die Angebote im Jugendtreff und im öffentlichen Raum, an 221 Öffnungstagen. Auf Social media hatten wir 2025 durchschnittlich 13 Online Kontakte pro Tag an insgesamt 211 Tagen. Zusätzlich hatten wir 662 Vernetzungskontakte.

Wir konnten im Jahr 2025 die Anzahl der weiblichen\* Besucherinnen wieder steigern, und zwar um 10%, was 5.900 Kontakten entspricht. Der hohe Mädchenanteil der Einrichtung (41%) lässt sich sowohl durch das cliquenorientierte Konzept wie auch auf das Engagement der Mitarbeiter:innen zurückführen.

## Jugendtreff Sonnwendviertel - Zielgruppe Gesamt 2025 N = 14.464



## Jugendtreff Sonnwendviertel - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2025 (Zielgruppe + Raumvergabe + Vernetzung) N = 15.470



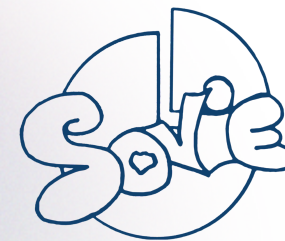
Auffallend ist auch die Verjüngung der Zielgruppe, zwei Drittel der Besucher:innen sind Junior:innen, dies ist wohl auf die sehr enge Kooperation mit der Mittelschule zurückzuführen. Den Jugendtreff Sonnwendviertel nutzten ca. 750 Personen regelmäßig und zu weiteren ca. 700 Personen hatten wir bei diversen Angeboten einmalig Kontakt.

In den Monaten April und Mai trafen wir aufgrund des schönen Wetters wesentlich mehr Zielgruppe in den Parkanlagen an auch veranstalteten wir ein sehr gut besuchtes Nachbarschaftsfest. Die geringen Kontaktzahlen im August sind mit drei Wochen Schließzeit begründbar und im Juli boten wir hauptsächlich Ausflüge an. Die hohen Kontaktzahlen im Oktober lassen sich damit begründen, dass viele Erstklässler:innen der Mittelschule unsere Angebote entdeckten.



Mehr Infos zur Einrichtung

# Jahresrückblick 2025



## Jugendtreff Sonnwendviertel



Marianne-Pollak-Gasse 4, 1100 Wien



[jugendzentren.at/standorte/sovie](https://jugendzentren.at/standorte/sovie)



[JTSonnwendviertel@jugendzentren.at](mailto:JTSonnwendviertel@jugendzentren.at)



0676 897 060 890 | 01 890 23 38



Jt\_Sovie



Jugendtreff.Sovie



JT sonnwendviertel



Bildung und Jugend



### Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien  
E-Mail: [wien@jugendzentren.at](mailto:wien@jugendzentren.at), Web: [www.jugendzentren.at](http://www.jugendzentren.at), Wien 2026

# Ausflugsmonat Juli

Der Monat Juli wurde in unserem Jugendtreff diesen Sommer zum neuen Ausflugsmonat ausgerufen. Um die Sommerferien etwas abwechslungsreicher zu gestalten und unsere Zielgruppe, die sich vorwiegend im öffentlichen Raum aufhielt, besser zu erreichen, planten wir partizipativ mit unseren Besucher:innen einen Ausflugsmonat im Juli. Mittels Abstimmungen auf Instagram und im persönlichen Gespräch wurden gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten geplant. Besondere Highlights waren der Ausflug ins Haus des Meeres, der Praterausflug und ein Ausflug ins Flip Lab. Dazu gab es mehrere Schwimm- und Kinoausflüge. Zu Beginn des Sommers bildete sich bereits ein "Ausflugs-Kernteam" welches an mehreren Ausflügen gemeinsam teilnahm. Das ermöglichte ein sehr harmonisches Miteinander und gemeinsamen Spaß. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird im Sommer 2026 wieder ein Ausflugsmonat geplant.



## Lesecke

Um die Leselust unserer Besucher:innen zu aktivieren und eine Alternative zur übermäßigen Smartphone-Nutzung zu schaffen, wurde unsere bereits vorhandene Bibliothek in eine gemütliche Lesecke umgewandelt. Da der Jugendtreff Sovie nur einen großen Raum hat, wollten wir einen Rückzugsort schaffen, der es ermöglicht ungestört in Aufklärungsbüchern zu schmökern. Dies ist mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten und einem Vorhang, der als Abtrennung dient, gelungen. Die Lesecke dient jedoch nicht nur der Aufklärung: in weiterer Folge wollten wir auch Themen wie Kreativität, politische Bildung, psychische Gesundheit, Inklusion, Genderthemen uvm. mit unserer Zielgruppe behandeln. Bei der Auswahl der Bücher orientierten wir uns auch an den aktuellen Wünschen und Bedürfnissen unserer Zielgruppe und aktualisieren unser Angebot regelmäßig. Ebenso ist es uns wichtig zu vermitteln, dass Bücher nicht als Luxusgut verstanden werden sollen, sondern dass die Besucher:innen jeder Zeit Zugang zu Literatur haben, und so die Bücher auch ausborgen und mit nach Hause nehmen können. Vor allem beim Sozialen Lernen und in den genderhomogenen Betrieben nimmt unsere Zielgruppe die Lesecke selbstständig in Anspruch.

# Schule Jugendarbeit Prävention

Im Herbst 2024 entstand bei einem Vernetzungstreffen im Bezirk der Kontakt zwischen dem Jugendtreff SOVIE und der HLW 10 Reumannplatz. Im Austausch über Präventions- und Gesundheitsangebote zeigte sich schnell eine inhaltliche Schnittmenge, aus der eine Kooperation entstand. Ziel war es, Angebote der offenen Jugendarbeit mit schulischen Strukturen zu verknüpfen und Jugendliche niederschwellig zu erreichen.

Im Jänner 2025 stellte das Team des Jugendtreffs SOVIE seine Angebote über 300 Schüler:innen vor und machte den Jugendtreff als außerschulischen Unterstützungs- und Freizeitort sichtbar. In weiterer Folge fanden vier Gewaltpräventionsworkshops in Kooperation mit Cult.prävention im Jugendtreff statt. Pro Workshop nahmen durchschnittlich 24 Jugendliche teil. Die Workshops boten Raum zur Reflexion über Gewalt, deren Ursachen und Konsequenzen sowie über den persönlichen Umgang damit.

Die Kooperation mit der HLW 10 Reumannplatz und Cult.prävention verdeutlichte den Mehrwert einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule, offener Jugendarbeit und externen Präventionsexpert:innen und zeigte, wie sich unterschiedliche Zugänge zur Stärkung junger Menschen sinnvoll ergänzen.



**HLW10**  
Schule auf Augenhöhe



## Jungs\*treff

Im vergangenen Jahr wurde das geschlechterhomogene Angebot für Burschen\* im SOVIE neu konzipiert und inhaltlich sowie strukturell neu aufgerollt. Seitdem findet unser Jungs\*Treff regelmäßig am Donnerstag als sicherer und wertfreier Treffpunkt statt, in dem Burschen\* Raum für Austausch, Orientierung und persönliche Entwicklung finden. Der Jungs\*Treff versteht sich als Raum, in dem Vielfalt anerkannt wird und Inklusion aktiv gelebt wird. Ziel ist es, unterschiedliche Erfahrungen sichtbar zu machen und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Jeder Treff folgt einem fixen, strukturierten Zeitplan und gliedert sich in eine offene Ankommensphase sowie einen vorbereiteten thematischen Schwerpunkt oder eine gemeinsame Aktion. Inhaltlich wurden vielfältige Themen bearbeitet, unter anderem Männlichkeits\*entwürfe jenseits von Dominanz und Gewalt sowie Dynamiken in gemischtgeschlechtlichen Settings. Der neu ausgerichtete Jungs\*Treff leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung positiver Männlichkeits\*bildern und bietet einen niederschweligen Zugang zu Unterstützung und Vorbildern sowie Raum für den Austausch gesellschaftsrelevanter Themen.

